

Pressemitteilung

Sperrfrist: Freitag, 28. Oktober, 11 Uhr

Architektur der Stiftung

- Dach und Marke ist die „wewole STIFTUNG“. Sie ist ein Stiftungsverein - vergleichbar mit der Konrad-Adenauer-Stiftung. Die Stiftung arbeitet gemeinnützig und mildtätig. Ihr zentraler Auftrag lautet, Menschen mit Behinderungen zu unterstützen, zu fördern, zu begleiten und zu betreuen.
- Die konkrete Arbeit erfolgt in Fachgesellschaften. Diese können gemeinnützig oder wirtschaftlich tätig sein.
- Als Vorstandsvorsitzender der **wewole STIFTUNG** und Geschäftsführer der GmbHs fungiert Ex-WfB-Geschäftsführer Rochus Wellenbrock hauptamtlich.
- Ein Kuratorium führt die Aufsicht über die Geschäfte. Das Kuratorium hat acht Mitglieder. Es wählt einen Vorsitzenden aus seiner Mitte. Ihm gehören Mitglieder der Stadtverwaltungen von Herne und Castrop-Rauxel sowie der Lebenshilfe Herne und Lebenshilfe Wanne-Eickel an.
- Ein Beirat berät die Stiftung mit Blick auf Anforderungen aus Politik und Gesellschaft. Das Gremium gibt Impulse, stellt Nachfragen, bereitet Themen vor. Der Beirat hat acht Mitglieder, um die Vielfalt des gesellschaftlichen Lebens zu spiegeln und deren Aspekte in das Stiftungsgeschehen einzubringen. Der Beirat wird von den Mitgliedern des Stiftungsvereins besetzt.

Pressekontakt
Alexander Ebert

Telefon: 02323 934136
Mobil: 0178 2934060

alexander.ebert@wewole.de
www.wewole.de